

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN WEBONOMICS GMBH

1. Geltung

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Bestandteil eines Vertrages, wenn Kunden und Lieferanten mit ihrer Geltung einverstanden sind und sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist.

2. Offerten der Webonomics GmbH

Offerten sind stets freibleibend. Die genannten Preise verstehen sich bis zum Zeitpunkt des Abschlusses der Lieferung oder Leistung unter Preisvorbehalt. Änderungen oder Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt einer Offerte, die nach Vertragsabschluss entstehen, und die nicht von der Webonomics GmbH wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, können ohne schriftliche Ankündigung zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

3. Vertragsabschluss durch Auftragsbestätigung, AGB

Der Vertragsabschluss kommt durch schriftliche oder mündliche Auftragsbestätigung der Offerte zustande. Sollten unsere AGB nicht bekannt sein, sind diese anzufordern.

4. Liefer- und Leistungsfristen

Von der Webonomics GmbH genannte Fristen, insbesondere Liefertermine, sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich bezeichnet wurden. Liefer- und Leistungsfristen verlängern sich angemessen bei Eintritt höherer Gewalt und allen von der Webonomics GmbH nicht zu vertretenden Hindernissen, welche auf die Lieferung oder Leistung von erheblichem Einfluss sind.

5. Gewährleistung und Garantie

Bei berechtigten und rechtzeitigen Mängelrügen bessert die Webonomics GmbH nach oder liefert/leistet nach ihrer Wahl Ersatz. Für Technische Mängel bezüglich Software-/Hardwareprobleme, in Kompatibilität unterschiedlicher Plattformen unternehmen wir keine Gewährleistung.

6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Produkte bleiben Eigentum der Firma Webonomics GmbH bis zur Zahlung sämtlicher Forderungen.

7. Urheberrecht, Copyright, geistiges Eigentum

Für Konzepte, Entwürfe und sonstige kreative Leistungen gilt das gesetzliche Eigentums- und Urheberrecht. Sie dürfen nur für den im Auftrag vorgesehenen Zweck verwendet und dritten Personen nicht zugänglich gemacht werden.

8. Rechnungsstellung und Zahlung

Zahlungen dürfen nur an die Webonomics GmbH direkt oder an von der Webonomics GmbH schriftlich bevollmächtigte Personen geleistet werden. Die Zahlung ist 10 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzüge fällig. Die Webonomics GmbH behält sich vor, Vorauszahlungen zu verlangen oder Einzelteile der Offerte jederzeit fällig zu stellen. Im Falle eines Zahlungsverzuges ist die Webonomics GmbH berechtigt, Zinsen in Höhe von 3% über dem jeweiligen Bundesbankdiskontsatz oder eines entsprechenden Diskontsatzes einer europäischen Nachfolgeorganisation zu berechnen. Die Zinsen sind sofort fällig.

9. Leistungen der Webonomics

9.1 Die Verfügbarkeit von Servern und der Datenwege bis zum Übergabepunkt in das Internet (Backbone) beträgt mindestens 98% im Jahresmittel. Webonomics weist darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von ihr erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereiches von Webonomics liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen Dritter, die nicht im Auftrag von Webonomics handeln, von Webonomics nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internets sowie höhere Gewalt. Gleichmaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur Einfluss auf die Leistungen von Webonomics haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der von Webonomics erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der von Webonomics erbrachten Leistung.

9.2 Webonomics führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetreibers, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interpolartät der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Weiterhin können Hard- und Softwareaktualisierungen zu vorübergehenden Einschränkungen oder Einstellungen der Dienste führen. Zu diesem Zwecke kann sie ihre Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken. Webonomics wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird Webonomics den Kunden über die Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde. Notwendige Aktualisierungen, welche zum Betrieb von Webdiensten oder Internetpräsenzen nötig sind, können von Webonomics jederzeit durchgeführt werden. Eventuell nötige Anpassungen zur Erhaltung der Lauffähigkeit werden nach Aufwand verrechnet. Dies betrifft insbesondere Applikationen, die abhängig sind von Drittherstellern.

10. Pflichten des Kunden

10.1 Der Kunde ist dazu verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung, und die E-Mail-Adresse.

10.2 Webonomics kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken. Der Kunde wird die E-Mail-Adresse, die Webonomics gegenüber als Kontaktadresse dient, regelmäßig abrufen.

10.3 Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, die Webonomics zur Erbringung ihrer Dienste einsetzt, beeinträchtigt werden. Webonomics kann Dienste sperren wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der Webonomics Server-Systeme beeinträchtigt wird.

10.4 Der Kunde verpflichtet sich, zugeweilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er verwaltet Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

10.5 Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten, die er auf Webonomics Server überspielt, auf anderen Datenträgern, die nicht bei Webonomics liegen. Im Fall eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server der Webonomics übertragen.

11. Haftung der Webonomics

Für Schäden haftet Webonomics nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen. Verletzt Webonomics oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden beschränkt, den Webonomics bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte, es sei denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.

12. Vertragsverhältnis

12.1 Das Vertragsverhältnis über die Registrierung der Domain kommt zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar direkt zustande. Webonomics beauftragt die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den Kunden, soweit Webonomics nicht selbst Registrar für die betreffende Top Level Domain (TLD) ist. Informationen zu den Registraren für die einzelnen TLD finden sich unter 13.2.

12.2 Die Top-Level-Domains werden von unterschiedlichen Organisationen registriert und verwaltet. Für jede Top Level Domain gelten unterschiedliche Vergabebedingungen. Für .de-Domains gelten die Domainrichtlinien, die Domainbedingungen und die Preisliste der DENIC e.G.; Die vorstehend verlinkten Bedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages.

12.3 Die Daten zur Registrierung von Domains werden in einem automatisierten Verfahren an die jeweiligen Vergabestellen weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service unter der gewünschten Domain bereitgestellt wurde. Eine Gewähr für die Zuteilung von bestellten Domains kann nicht übernommen werden.

13. Pflichten des Kunden

13.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in die Datenbanken der Vergabestellen und beim Wechsel von Providern und Registraren in zumutbarem Umfang mitzuwirken.

13.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Domain(s) und seine Inhalte weder gesetzl. Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. Webonomics weist darauf hin, dass gegebenenfalls – insbesondere bei int. Domains – andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

13.3 Der Kunde verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer (insbesondere rechtsextremistischer) Natur sind oder pornographische oder kommerzielle erotische Angebote beinhalten. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

13.4 Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Kunde ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen.

13.5 Der Kunde achtet darauf, mengenmäßig begrenzte Inklusivleistungen nicht zu überschreiten, sofern eine Überschreitung vertraglich nicht vereinbart ist. Sofern Webonomics feststellt, dass das Trafficvolumen eines Kunden eines Webhosting-Paketes, den für das entsprechende Vertragsverhältnis vorgesehenen Rahmen in einem Monat um mehr als 10 Prozent überschreitet, wird sie den Kunden hierüber informieren. Sie kann daraufhin dem Kunden anbieten, das nächst höhere Vertragsverhältnis (z.B. ein höherwertiges Webhosting-Paket) mit einem entsprechend höheren Trafficvolumen abzuschließen. Sollte ein Angebot zu einem Wechsel in das nächst höhere Vertragsverhältnis durch den Kunden abgelehnt werden, kann Webonomics das Vertragsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen kündigen.

13.6 Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch und kann Webonomics den Kunden unter den angegebenen Daten nicht kontaktieren, kann Webonomics die Domain löschen lassen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN WEBONOMICS GMBH

14. Reaktion von Webonomics bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

14.1 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte einer Internetpräsenz oder eine Domain an sich ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann Webonomics die Internetseite sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

14.2 Wird die mögliche Rechtsverletzung durch eine Domain begangen, kann Webonomics auch Maßnahmen ergreifen, die die Domain un erreichbar machen. In Fällen, in denen die Rechtsverletzung durch eine Domain aufgrund objektiver Anhaltspunkte als sicher erscheint, kann Webonomics das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

14.3 Bei extremistischen, pornografischen o. kommerziell erotischen Inhalten kann Webonomics statt lediglich eine Sperrung vorzunehmen auch eine fristlose Kündigung aussprechen.

14.4 Versendet der Kunde Spam-Mails im Sinne von 13.4, kann Webonomics die Postfächer auf dem E-Mail-Server vorübergehend sperren.

14.5 Wird in Spam-Mails nach 2.4 eine Internetadresse genannt oder verlinkt, die von Webonomics betreut wird oder deren zugehörige Inhalte im Webonomics Rechenzentrum liegen, kann Webonomics die Domain oder die Inhalte vorübergehend sperren.

14.6 Webonomics kann aufgrund objektiver Kriterien die an ihre Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Würmer oder Trojaner etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

14.7 Der Entgeltanspruch von Webonomics besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen eine Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde.

15. E-Mail

15.1 Webonomics behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken, soweit dies für die Kunden zumutbar ist.

15.2 Webonomics ist berechtigt, auf bereitgestellten Accounts eingegangene E-Mail-Nachrichten zu löschen,

- nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden,
- nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden,
- nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden

16. Haftung der Webonomics

Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an Webonomics gezahlt hat.

17. Verfahren bei Vertragsbeendigung

17.1 Löschungsaufträge für Domains bedürfen der Unterschrift des Domaininhabers/Admin C.

17.2 Beauftragt der Kunde bei einer Kündigung die Löschung einer Domain nicht mit, kann Webonomics die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabestelle zurückgeben. Webonomics weist hiermit darauf hin, dass in diesem Falle eine Vergütungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabestelle bestehen bleiben kann. Die Domain wird ebenfalls automatisch gekündigt.

17.3 Alternativ kann Webonomics die Domain nach Ablauf einer angemessenen Frist auch löschen lassen.

17.4 Beendet Webonomics den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzuges oder aus wichtigem Grund, kann Webonomics nach angemessener Frist die Löschung der betroffenen Domains veranlassen, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt.

18. Administration und Benutzung

18.1 Bei bestimmten Servern hat der Kunde allein Administratorrechte. Webonomics kann den Server nicht verwalten. Der Kunde ist daher für die Sicherheit seines Servers allein verantwortlich. Es obliegt ihm, Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die Webonomics zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht.

18.2 Jeder Kunde ist verpflichtet, seinen Server so einzurichten und zu verwalten, dass die Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, Software und Daten Dritter nicht gefährdet wird.

19. Reaktion von Webonomics bei Gefährdungen

19.1 Gefährdet ein Kunde über seinen Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten oder hat Webonomics aufgrund objektiver Anhaltspunkte einen solchen Verdacht, kann Webonomics den Server vorübergehend sperren. Es wird klargestellt, dass diese Regelung auch für so genannte Denial of Service Attacks (nachfolgend DoSAttacks) gilt, die der Kunde über seinen Server ausführt. Bei einer vorsätzlichen Handlung des Kunden, kann Webonomics das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

19.2 Gefährdet ein Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten, ohne dass der Kunde dies zu vertreten hat, oder hat Webonomics aufgrund objektiver Anhaltspunkte einen solchen Verdacht, kann Webonomics den Server vorübergehend sperren. Es wird klargestellt, dass diese Regelung auch für DoS-Attacks gilt, für die der Server des Kunden von Dritten benutzt wird.

19.3 Webonomics weist darauf hin, dass es oft auf das Verhalten des Kunden gegenüber Dritten zurückzuführen ist, wenn er Ziel einer DoS-Attacke wird. Wird ein Server wiederholt Ziel von DoS-Attacks und ist eine Wiederholung zu erwarten, kann Webonomics das Vertragsverhältnis nach einer Abmahnung fristlos kündigen, wenn es für Webonomics keine zumutbare Möglichkeit gibt, die zu erwartenden künftigen DoSAttacks oder deren Auswirkung auf andere Systeme zu unterbinden.

19.4 Werden über den Server Spam-Mails (Abschnitt II, Ziffer 2.4) versendet, kann Webonomics den Server sperren.

19.5 Die Pflichten des Kunden nach Abschnitt II, Ziffer 2 gelten entsprechend. Webonomics kann in solchen Fällen Server entsprechend Abschnitt II, Ziffer 3 sperren oder kündigen.

20. Nutzungsüberlassung an Dritte

Der Kunde darf den Server Dritten nicht ganz oder teilweise zur Nutzung überlassen.

Webonomics kann einer Nutzungsüberlassung zustimmen. Sie setzt den Abschluss eines gesonderten Reseller-Vertrages voraus. Eine unentgeltliche Nutzungsüberlassung (ganz oder teilweise) an anonyme Dritte ist in jedem Fall untersagt.

21. Freistellung

Der Kunde ersetzt Webonomics alle Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, soweit er dies zu vertreten hat. Der Schadensersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. Webonomics informiert den Kunden unverzüglich, wenn sie selbst oder Dritte entsprechende Ansprüche geltend machen und gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

22. Haftung der Webonomics

Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen ist, beschränkt sich die Haftung, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an Webonomics gezahlt hat.